

IN SITU ART SOCIETY presents THE DISSONANT SERIES 19

SURVIVAL UNIT III



IN SITU ART SOCIETY

Samstag | 10. Oktober 2015 | 20:00
DIALOGRAUM KREUZUNG AN SANKT HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Seit 1968 benutzt Joe McPhee den Begriff *Survival Unit*, was eigentlich in seiner früheren Auftritte ein Gerät mit voraufgenommene Klänge war, das ihm am Musizieren begleitete. Die nächste Periode des *Survival Unit* (II) bezeichnete McPhees Quintet bestehend aus ihm, Clifford Thornton am Baritonhorn, Byron Morris am Saxophon, dem Pianisten Mike Kull und dem Percussionisten Harold E. Smith. Nach Bonn bringt McPhee die dritte Version seines langjährigen Projektes mit Fred Lonberg-Holm und Michael Zerang.

JOE MCPHEE (US) – Taschentrompete, Saxophon

McPhee spielte schon mit acht Jahren Trompete, als er Unterricht von seinem Vater erhielt. Seine Karriere begann in den 1960er Jahren unter anderem in Ensembles von Don Cherry. Seine erste Schallplatten-Einspielung entstand 1967 mit Clifford Thornton. Ab Mitte der 1970er Jahre lebte McPhee in Europa und arbeitete mit dem aus Marseille stammenden Gitarristen Raymond Boni und dem Saxophonisten André Jaume zusammen. Seit den 1990er Jahren arbeitete McPhee in verschiedenen Kooperationen mit der jüngeren Generation von Musikern aus Chicago zusammen. Er spielte u. a. mit Musikern wie Frank Lowe, Dominic Duval, Jay Rosen, Ken Vandermark, Peter Brötzmann und Evan Parker. Er hat mehr als 100 Tonträgerinspielungen unter seinem Namen veröffentlicht.



FRED LONBERG-HOLM (US) – Violoncello, Gitarre, Elektronik

Lonberg-Holm wuchs in Wilmington auf, wo er mit zehn Jahren klassischen Cellounterricht erhielt. Nach der Highschool zog er nach New York City, wo er Cello bei Ardyth Alton und Orlando Cole und Komposition bei Morton Feldman und Bunita Marcus studierte, um sich dann am Mills College von Anthony Braxton ausbilden zu lassen. Er arbeitete mit verschiedenen Ensembles wie dem Quartett *PEEP*, Anthony Braxtons *Creative Orchestra*, Anthony Colemans *Selfhaters* und *God Is My Co-Pilot* sowie dem Saxophonisten John Zorn. Ende der 1990er Jahre übersiedelte er nach Chicago. Er arbeitete er u. a. mit Ken Vandermark, Jim O'Rourke, Peter Brötzmanns *Chicago Tentet*, Tony Malaby's Cellotrio, der Noise-jazz-Band *The Flying Luttenbachers* sowie mit Kevin Drumm und Axel Dörner.



MICHAEL ZERANG (US) – Schlagzeug

Zerang besuchte in seiner Geburtsstadt Chicago von 1977 bis 1978 das *Wright College for Liberal Arts and Music courses*, um dann bis 1982 auf der Roosevelt University Musiktheorie und Komposition zu studieren. Seit 1976 ist er als professioneller Musiker aktiv und arbeitete u. a. mit Kent Kessler, Fred Anderson, Mats Gustafsson, Jaap Blonk, Barre Phillips, Scott Fields, Hamid Drake, Fredy Studer, Mikolaj Trzaska, Luc Houtkamp und im Trio mit Axel Dörner und Fred Lonberg-Holm. Seit 1997 gehörte er dem *Chicago Tentet* von Peter Brötzmann an, mit dem er auch in kleineren Gruppen, etwa mit Joe McPhee, auftritt. Weiterhin war er als Gastdozent an der *School of the Art Institute of Chicago* und dem *Dance Center of Columbia College* und an der *Northwestern University* tätig.



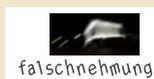
Eintritt: € 10 normal | € 6 ermäßigt

Kartenreservierung: mail@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 / 1839210

Artwork: DAN MOHR | www.danmohr.bandcamp.com Fotos: PETER GANNUSHKIN | www.downtownmusic.net

Mit freundlicher Unterstützung von:

Kreuzung an Sankt Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e.V. | www.kreuzung-helena.de
Tweeback Verlag | www.tweeback.com • **falschnehmung.de** – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung • **PanRec** – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com



Gefördert durch die Stadt Bonn
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.